

Hinweis: Der Kurs bietet keine Trauerbegleitung für Menschen, die erst kürzlich einen nahestehenden Menschen durch Tod verloren haben.
Angebote dazu (Trauerbegleitung, Trauergruppen, Trauercafé u. a. m.) erhalten Sie gern auf Anfrage.

Der Ambulante Hospizdienst

ist ein freiwilliges und kostenfreies Unterstützungsangebot für Schwerstkranke und Sterbende.

Die Freiwilligen stellen ihre Zeit und Kraft für Menschen zur Verfügung, denen dies eine Hilfe sein kann.

Sie möchten damit

- menschenwürdiges Sterben liebevoll begleiten,
- die letzte Lebensphase in gewohnter Umgebung ermöglichen,
- für Kranke und die ihnen Nahestehenden Zeit haben und für sie da sein,
- auf ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen,
- Angehörige und Freunde beim Abschiednehmen und in der Trauer begleiten, wenn sie dies wünschen.

Für weitere Informationen und die Anmeldung wenden Sie sich bitte unter der angegebenen Adresse **bis spätestens 15. Dezember 2024** an die Mitarbeiter/innen des AHD.

Ruppiner Hospiz e. V.
Ambulanter Hospizdienst Neuruppin
„Haus Wegwarte“
Fehrbelliner Straße 38
16816 Neuruppin
Tel.: 033931/39 17220/17221
hospiz@hospa-neuruppin.de
www.ruppiner-hospiz.de

Koordinatorinnen des AHD:

Susanne Hoch
Soz.-Päd./Soz.-Arb. B. A.
Palliative Care, Trauerbegleiterin
0151 21926747

Katja Wendt
Krankenschwester
Palliativ Care, Trauerbegleiterin
0151 23216702



Vorbereitungskurs

für ehrenamtliche Hospizmitarbeiterinnen und Hospizmitarbeiter 2025

**„Wenn Du an das Bett
eines sterbenden
Menschen kommst,
dann lass Deine Hände
zunächst ruhen und frage
(ihn und dich) dann:
,Was kann ich für Dich
tun?‘“**

*Cicely Saunders,
englische Pionierin der
Hospizarbeit, Krankenschwester,
Sozialarbeiterin, Ärztin*

**Ambulanter Hospizdienst
Neuruppin**

Sie interessieren sich für eine Mitwirkung im ambulanten ehrenamtlichen Hospizdienst?

Sind Sie bereit,

- „sich persönlich mit den Themen Sterben, Tod und Verlust auseinander zu setzen
- eigene Erfahrungen zu reflektieren und die anderer zu respektieren
- eine eigene hospizliche Haltung herauszubilden, die in der achtsamen und respektvollen Begegnung mit dem sterbenden Menschen und seiner ihm Nahestehenden mündet
- sich in der Begegnung mit dem sterbenden Menschen und seiner ihm Nahestehenden zurückzunehmen und sich an dessen Bedürfnissen zu orientieren
- sich auf das Lernen in einer Gruppe einzulassen
- sich in dem zur Mitarbeit vorgegebenen Rahmen des Dienstes ... einbinden zu lassen“*?

*Qualitätsanforderung zur Vorbereitung der Ehrenamtlichen in der Hospizarbeit, Hrsg. durch den DHPV e. V.

Der Ambulante Hospizdienst (AHD) Neuruppin bietet die Möglichkeit, sich im Kreise Gleichgesinnter auf die Aufgabe Sterbende zu begleiten, vorzubereiten.

- Wenn Sie offen sind für Neues und Ihre besonderen Begabungen einbringen möchten,
- wenn Sie sich Wissen zur Versorgung und Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen aneignen und/oder vorhandenes Wissen vertiefen wollen,
- wenn Sie sich auf die Begleitung Sterbender und der ihnen Nahestehenden einlassen möchten, dann sind Sie hier richtig.

Kursinhalte:

- Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen zu Abschied, Sterben, Tod und Trauer,
- grundlegende Informationen über die Bedürfnisse sterbender Menschen,
- Informationen über das Hospizkonzept und die dahinterstehende Idee,
- Übungen zur Beratungs- und Handlungskompetenz im Hospizbereich,
- Erwerb erster praktischer Erfahrungen
- u.v.a.m.

Zum Vorbereitungskurs gehören

- ein persönliches Vorgespräch mit Koordinatorinnen bzw. Kursleitung,
- ein zweitägiges Entscheidungsseminar,
- acht ganztägige Seminareinheiten (jeweils an einem Samstag im Monat 10.00 – 18.00 Uhr).

Es entstehen für Sie als Teilnehmer/in keine Kosten.

Voraussetzungen sind

- nachgewiesene Impfungen gegen Covid 19 und gegen Masern entsprechend der gesetzlichen Vorgaben;
- ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate).
- Der Kurs wird sowohl in Präsenz als auch online durchgeführt.

Nach erfolgreich beendetem Vorbereitungskurs ist eine mindestens zweijährige Mitwirkung in der Hospizarbeit (regelmäßige Teilnahme an den Supervisionen und Begleitertreffen) erwünscht.

Der Kurs beginnt voraussichtlich im Februar 2025.